



DER GEMEINDERAT VON BINNINGEN  
AN DEN EINWOHNERRAT

**Bewilligung einer Investitionsausgabe von CHF 417'000.– für die Dorfplatzerweiterung im Quartierplangebiet Nr. 1a, Areal Heyer**

<b>Kurzinformation:</b>	<p>Die Erweiterung des Dorfplatzes und die Verbreiterung des Fuss- und Velowegs ist durch den Quartierplan Nr. 1a, Areal Heyer, festgelegt. Dieser wurde vom Einwohnerrat am 4.2.2002 (Geschäft Nr. 64) beschlossen und vom Regierungsrat am 24.9.2002 (RRB Nr. 1521) genehmigt. Mit der Überbauung "Holeepark" soll nun die Dorfplatzerweiterung realisiert werden.</p> <p>Die Neubauten des "Heyer-Areals" (neu Holeepark) werden teilweise schon Ende 2005 bezogen. Die Fertigstellung der ganzen Überbauung erfolgt bis Frühling 2006. Um das Sockelgeschoss, in das ein Grossverteiler einziehen wird, vom Dorfplatz her zugänglich zu machen, ist seitens der Gemeinde die möglichst gleichzeitige Realisierung der Dorfplatzerweiterung zwischen den Neubauten und dem Reschhaus nötig. Das Ziel der ER-Vorlage ist, die Dorfplatzerweiterung im Zusammenhang mit der privaten Überbauung möglichst rasch zu realisieren. Die Kosten hierfür belaufen sich auf CHF 417'000.–.</p> <p>Ferner ist vorgesehen, über das Budget 2006 den Brunnen, den die Gemeinde zum Jubiläum geschenkt erhalten hat, auf dem neuen Dorfplatzteil zu installieren (CHF 40'000.–) und eine Abfallsammelstelle für Altglas und Weissblech / Aluminium (CHF 50'000.–) einzurichten. Die Finanzierung erfolgt jeweils über die entsprechenden Spezialfinanzierungen, wobei die Kostenbeteiligung bei der Abfallsammelstelle noch offen ist.</p> <p>Bei der Dorfplatzerweiterung gemäss Quartierplan handelt es sich um ein Projekt, das durch den bewilligten Quartierplan ausgelöst wurde. Es wird damit kein Präjudiz für ein geplantes Aufwertungskonzept des bestehenden Dorfplatzes geschaffen.</p> <p><b>Gesamtkonzept Dorfplatz:</b></p> <p>In der Umgebung des heutigen Dorfplatzes befinden sich bereits diverse unabhängige Einzelprojekte in der Planungsphase. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, gleichzeitig mit der Dorfplatzerweiterung ein Gesamtkonzept für die Neugestaltung und Aufwertung des Dorfplatzes erstellen zu lassen. Es ist vorgesehen, dieses Konzept dem Einwohnerrat bis Ende 2005 zu unterbreiten.</p>
<b>Anträge:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Investitionsausgabe von CHF 417'000.– für die Erweiterung des Dorfplatzes zu Lasten des Kontos 020.503.05 wird bewilligt.</li><li>2. Die Kosten von CHF 40'000.– für einen Dorfbrunnen werden zu Lasten des Kontos 710.314.01 ins Budget 2006 aufgenommen.</li><li>3. Die Kosten von CHF 50'000.– für eine neue Sammelstelle für Altglas und Weissblech / Aluminium werden zu Lasten des Kontos 720.314.01 ins Budget 2006 aufgenommen.</li></ol>

Binningen, 9. August 2005

GEMEINDERAT BINNINGEN  
der Präsident: Charles Simon  
der Verwalter: Olivier Kungler

## DETAILINFORMATIONEN

### 1. Ausgangslage

Zurzeit wird die neue Überbauung auf dem ehemaligen Heyer-Areal (neu Holeepark) mit fünf Wohn- und Geschäftshäusern realisiert. Die Überbauung entspricht dem Quartierplan "Heyer-Areal", der auch die Erweiterung des heutigen Dorfplatzes und die Verbreiterung des heutigen Rad- und Fusswegs beinhaltet. Im ersten Obergeschoss des Gebäudes an der Hauptstrasse wird eine öffentliche Nutzung (Gemeindebibliothek) von 350 m<sup>2</sup> untergebracht.

Im Budget für das Jahr 2005 wurden die Planungs- und Realisierungskosten für die Dorfplatzerweiterung nicht aufgenommen, weil man davon ausging, dass die Realisierung erst im Jahr 2006 erfolgt und die Überbauung 2006 / 2007 fertig gestellt wird.

Im November 2004 wurde der Gemeinde von der Eigentümerin mitgeteilt, dass die Migros-Filiale auf Ende 2005 eröffnet wird und es somit notwendig ist, dass die Dorfplatzerweiterung mindestens teilweise bis Ende 2005 erstellt ist. Dieser Baufortschritt bedingte eine Anpassung der Budgetierung und Terminierung des Dorfplatzprojekts der Gemeinde. Im Rahmen eines Nachtragskredits hat der Gemeinderat für die Planung dieses Projekts CHF 22'400.– gesprochen.

### 2. Dorfplatzerweiterung gemäss Quartierplan

Im Zusammenhang mit dem Quartierplan "Heyer-Areal" ist die Dorfplatzerweiterung und eine städtebauliche Aufwertung geplant worden.

Aus der Sicht der Gemeinde waren nebst der Baurealisierung durch die Eigentümer folgende Ziele im Quartierplan enthalten: eine Erweiterung des Dorfplatzes, eine Verbreiterung des Fuss- und Velowegs sowie eine öffentliche Nutzung von rund 350 m<sup>2</sup> Brutto-Geschoss-Fläche (BGF) im geplanten Neubau.

Inzwischen hat die Migros das Sockelgeschoss im Gebäude an der Hauptstrasse als Ersatz für den bisherigen Standort an der Kernmattstrasse gemietet. Diese Nutzung war im ursprünglichen Quartierplan nicht vorgesehen, ist aber gemäss den QP-Vorschriften möglich.

Weil die Migros schon Ende 2005 im Sockelgeschoss einziehen will, musste die Planung für die Dorfplatzerweiterung und den Veloweg beschleunigt werden. Der Gemeinderat möchte deshalb, dass die Vorzone der Migros per Ende 2005 fertig gestellt werden kann.

Gemäss Quartierplanvertrag übernimmt die Eigentümerin des Heyer-Areals die Erstellungskosten für die Fuss- und Velowegverbreiterung und stellt für den breiteren Veloweg eine Fläche von ca. 160 m<sup>2</sup> unentgeltlich zur Verfügung (siehe Planbeilage). Die Einwohnergemeinde kommt für den jährlichen Unterhalt des Wegs sowie für Bau und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung auf. Gemäss Quartierplanung erhält die Gemeinde eine Fläche von 336 m<sup>2</sup> für die Dorfplatzerweiterung. Der neue Teil des Dorfplatzes befindet sich nach einem entsprechenden Landabtausch auf einer gemeindeeigenen Parzelle, auf welcher die Gemeinde folglich als Eigentümerin für Gestaltung, Bau und Unterhalt zuständig ist. Der neue Dorfplatzbereich ist öffentlich zugänglich.

### 3. Brunnengeschenk

Der Verein Ökogemeinde Binningen hat der Einwohnergemeinde Binningen im Vorfeld der 1000-Jahrfeier einen alten Dorfbrunnen geschenkt. Der Gemeinderat hat beschlossen, diesen Brunnen auf dem neuen Dorfplatzteil aufzustellen. So erhält er einen geeigneten Standort.

Die Restaurierung des Brunnens wird grösstenteils vom Verein Ökogemeinde Binningen finanziert. Der Aufwand für die Installation (inkl. allfälligen restlichen Restaurierungskosten) in der Höhe von CHF 40'000.– werden zu Lasten des Kontos 710.314.01 (Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung) über das Budget 2006 finanziert.

#### 4. Abfallsammelstelle

Im Zusammenhang mit der Eröffnung der Migros-Filiale ist die Einrichtung einer Sammelstelle für Altglas und Weissblech / Aluminium auf dem Dorfplatz oder in unmittelbarer Umgebung desselben sinnvoll. Die Finanzierung der Kosten von CHF 50'000.– erfolgt über das Konto 720.314.01 (Spezialfinanzierung Abfallentsorgung). Um den entstehenden Lärmemissionen Rechnung zu tragen und wilde Abfalldeponien / Littering zu verhindern, ist der Einsatz einer unterirdischen Sammelstelle für Glas und Weissblech / Aluminium, wie sie bereits an mehreren Standorten in der Region (Bottmingen, Reinach, Basel-Stadt) existieren, vorgesehen. Zur Zeit laufen Verhandlungen betreffend Kostenübernahme beziehungsweise –beteiligung durch die Migros.

#### 5. Kosten

Die Kosten zu Lasten des Investitionskontos 020.503.05 basieren auf einer Kostenschätzung ( $\pm 20\%$ ) gemäss einem Vorprojekt des beauftragten Planungsbüros vom April 2005:

##### **Dorfplatzerweiterung, Umgebung Reschhaus und Anteil Veloweg (entlang Reschhaus, Curt Goetz-Strasse 2)**

• Installation, Vorarbeiten und Aufräumarbeiten	CHF	36'000.–
• Abbrucharbeiten	CHF	28'000.–
• Belagsarbeiten inkl. Planien und Foundationen	CHF	88'000.–
• Werkleitungen	CHF	42'000.–
• Bepflanzung (Bäume, Sträucher etc.)	CHF	85'000.–
• Möblierung (Bänke und Papierkörbe)	CHF	32'000.–
• Beleuchtung	CHF	10'000.–
• Velounterstände	CHF	18'000.–
• Honorare und Nebenkosten	CHF	55'000.–
• Diverses und Unvorhergesehenes	CHF	23'000.–
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>417'000.–</b>

Wiederherstellungskosten, welche durch die laufenden Arbeiten entlang des Fuss- und Velowegs ausgelöst werden, übernimmt der Bauherr der Überbauung.

Zu diesen Kosten kommen die separaten Projekte hinzu, welche im Jahre 2006 zur Ausführung kommen sollen und nicht über das Investitionskonto Dorfplatz sondern über die jeweiligen Spezialfinanzierungen (710, Abwasserbeseitigung und 720, Abfallentsorgung) der laufenden Rechnung finanziert werden:

• Dorfbrunnen	Konto 710.314.01	CHF	40'000.–
• Sammelstelle	Konto 720.314.01	CHF	50'000.–

#### 6. Gesamtkonzept zur Aufwertung des Dorfplatzes

Weil in der Umgebung des Dorfplatzes diverse unabhängige Einzelprojekte bereits geplant sind und mehrere Optimierungsvorhaben von den verschiedenen Nutzern seit Jahren im Raum stehen, hat der Gemeinderat beschlossen, parallel ein Gesamtkonzept für die Neugestaltung und die Aufwertung des bestehenden Dorfplatzes erstellen zu lassen. Dieses Gesamtkonzept umfasst folgende Bereiche:

- Umgebung Kindergarten Pestalozzi-Schulhaus
- Begegnungszone Curt Goetz-Strasse
- Pausenplatz Margarethen-Schulhaus und Kinderspielplatz
- Neue öffentliche WC-Anlage im Gebiet des Dorfplatzes

Für die Umsetzung dieses Gesamtkonzepts wird dem Einwohnerrat noch im laufenden Jahr eine Vorlage unterbreitet. Die geplante Dorfplatzerweiterung präjudiziert dieses Gesamtkonzept nicht, sondern nimmt gemäss den bestehenden Vorstudien entsprechend Rücksicht darauf.

Beilage(n): Situation Dorfplatzerweiterung; für Fraktionspräsidenten: Quartierplan Heyer-Areal